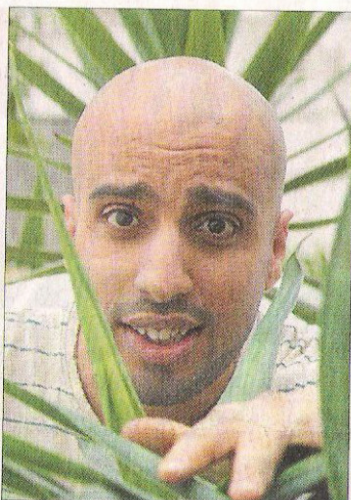


Stets zu Diensten: der „Powerdienstleister“ Waldemar Müller.



Ostwestfale mit Migrationsvordergrund: Abdelkarim.

Wettwitzeln geht in die dritte Runde

Comedy in Gummersbach: Zehn Künstler treten um den „Comy 2011“ an

GUMMERSBACH. Der Gummersbacher Comedypreis geht in diesem Jahr zum dritten Mal über die Bühne. Seit gestern ist bekannt, welche zehn Spaßvögel beim Wettwitzeln um den „Comy 2011“ antreten werden. Die sieben Profis und drei Teilzeitcomedians kommen aus ganz Deutschland. Ausgewählt hat sie eine Jury aus 41 Bewerbungen.

„Das waren ganz unterschiedliche Künstler mit ganz verschiedenen Ansätzen“, sag-

te Mitveranstalter und Jury-Mitglied Thomas Frick gestern auf einer Pressekonferenz. Bei der Auswahl haben wir auch Wert darauf gelegt, eine gute Mischung hinzubekommen.“ Das war auch Goller-Haus-Leiter Martin Kuchejda wichtig: „Comedy ist ein weites Feld. Wir wollen ein möglichst breites Programm abbilden.“

Die Zuschauer werden Abdelkarim mit seinem „ostwestfälischen Humor mit Migrationsvordergrund“ ebenso zu

sehen bekommen wie den „Powerdienstleister“ Waldemar Müller; den Newcomer und akademischen Verbalakrobaten Martin Zingsheim ebenso wie die glamouröse „Diva La Kruttke“ oder den „Luftgitarrenweltmeister“ Heart Buckboard.

Der Ablauf bleibt wie gehabt: An zwei Abenden (17. und 18. November) treten je fünf Künstler im Bruno-Goller-Haus auf und haben zwölf bis 15 Minuten Zeit, ihr Publi-

kum zu überzeugen. Das entscheidet, welche vier Künstler das Finale im Stadttheater (am Samstag, 19. November) bestreiten – diesmal im großen Saal. Dafür sind schon jetzt 100 Karten verkauft.

Tickets (auch Ticket-Fan-Pakete) für die Veranstaltungen gibt es – bei GM-Ticket (☎ 0 22 61 / 87-555) oder im Internet. (sül)

www.comedy-in-gummersbach.de

017 9.4.2011